

Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Interessierte

2. Halbjahr 2026

Ort:

Ambulant Betreutes Wohnen Frauenhilfe, Bahnhofstr. 15
58791 Werdohl

Verantwortliche HPM:

Annegret Schiebille

Information, Anmeldung (siehe Teilnahmebedingungen, S. 3):

<u>Thema:</u>	Systemisches Aggressionsmanagement SAM Teil II
<u>Info:</u>	Das SAM- Konzept (SAM = Systemisches Aggressions-Management) bietet Methoden und Lösungsansätze, mit Konflikten und Aggressionen umzugehen und möglichst zu dauerhaften Lösungen zu kommen. Grundlage des Konzepts ist die AggressionsAcht nach Dirk Schöwe. In diesem Seminar für Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen erhalten die Teilnehmenden Informationen zum Umgang mit Aggressionen im Betreuungsalltag. Wie entstehen sie, wie kann adäquat darauf reagiert werden, was ist präventiv zu leisten? Theoretische Einführung, Gruppenarbeit, Übungen und Auswertungsgespräche Vorkenntnisse: Abschluss der Fortbildung Systemisches Aggressions-Management SAM Teil I Teilnahmegebühr inkl. Pausengetränke 390,00 €, für Mitarbeitende des Haus Wegwende kostenlos Die Teilnehmenden sind gebeten, Verpflegung und ggf. Unterkunft selbst zu organisieren.
<u>Tagungsort:</u>	Pfarramt St. Michael , Kleiner Pfarrsaal, Neustadtstr. 432-34 58791 Werdohl
<u>Kursleitung:</u>	Newiak, Jenny
<u>Referent*in:</u>	Newiak, Jenny
<u>Veranstaltungsart:</u>	Internatsveranstaltung ohne Übernachtung (TT)
<u>Beginn – Ende:</u>	13.07.2026 - 14.07.2026
<u>Uhrzeit von / bis:</u>	09:00 - 17:00 Uhr
<u>Zielgruppe:</u>	Bestimmte Berufsgruppen (z.B. ErzieherInnen)
<u>Teilnahmegebühr:</u>	390,00 €

<u>Thema:</u>	Psychiatrische Krankheitsbilder verstehen
<u>Info:</u>	Psychiatrische Krankheitsbilder verstehen Depression, Schizophrenie, Psychose – diese Begriffe begegnen uns in der Arbeit mit unterstützungsbedürftigen Menschen zunehmend. Dahinter verbergen sich komplexe individuelle Lebensgeschichten. Für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe ist es für die tägliche Arbeit sehr hilfreich, die psychiatrischen Krankheitsbilder der Klientinnen und Klienten zu kennen und medizinische Fachbegriffe zu verstehen, um die Betroffenen professionell unterstützen zu können. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein Grundwissen über unterschiedliche psychiatrische Krankheitsbilder auf verständliche Weise zu vermitteln. Dabei geht es zunächst um eine Vorstellung unterschiedlicher Diagnosen und deren Ausprägungen. Zu solchen gehören etwa: Erkrankungen aus dem

schizophrenen Formenkreis, Persönlichkeitsstörungen, Borderline, Depressionen sowie bipolare Krankheitsbilder. Bildgestützte Vorträge vermitteln zunächst Definitionen, anhand derer die Symptomatik besser verstanden werden kann.

Nach Vorstellung und Aussprache werden Informationen und Erfahrungswerte aus dem Plenum zusammengetragen und besprochen, was im Umgang mit den Krankheitsbildern in der Praxis zu beachten ist. Die Teilnehmenden arbeiten in Kleingruppen und Plenum an Fallbeispielen und entwickeln Lösungen für den Umgang im eigenen Arbeitsbereich.

Teilnahmegebühr: 15,00 €, für Mitarbeitende der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen kostenlos

<u>Tagungsort:</u>	Ambulant betreutes Wohnen Werdohl, Büro, Bahnhofstraße 15 59791 Werdohl
<u>Kursleitung:</u>	Bäcker, Tanja
<u>Referent*in:</u>	Bäcker, Tanja
<u>Veranstaltungsart:</u>	Einzelveranstaltung
<u>Beginn – Ende:</u>	08.10.2026
<u>Uhrzeit von / bis:</u>	14:00 - 16:00 Uhr
<u>Zielgruppe:</u>	Bestimmte Berufsgruppen (z.B. ErzieherInnen)
<u>Teilnahmegebühr:</u>	15,00 €

<u>Thema:</u>	Umgang mit suizidalen Klient*innen
----------------------	---

<u>Info:</u>	Umgang mit suizidalen Klient*innen „Wie gehe ich mit suizidalen Klient*innen um?“, diese Frage beschäftigt viele Mitarbeitende in heilpädagogischen und psychosozialen Berufen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Ziel, Handlungssicherheit im Umgang mit suizidalen Klient*innen zu gewinnen. Dafür wird zunächst eine Definition von „suizidalem Verhalten“ vorgenommen; Risikogruppen werden vorgestellt. Anhand unterschiedlicher Modelle wird der Prozess beschrieben, wie sich Suizidalität entwickeln kann. Rechtliche Grundlagen werden erläutert. Insbesondere werden im Seminar Eigenanteile im Umgang mit suizidalem Verhalten aufgespürt, Unsicherheiten benannt und Bausteine vorgestellt, die zu einem professionellem Umgang mit suizidalem Verhalten von Klient*innen gehören. Neben Vorträgen im Plenum und Erarbeitung in Kleingruppen wird anhand von Fallbeispielen praxisnah gearbeitet.
--------------	--

Teilnahmegebühr: 20,00,-€, für Mitarbeitende der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen kostenlos

<u>Tagungsort:</u>	Ambulant betreutes Wohnen Werdohl, Büro, Bahnhofstraße 15 59791 Werdohl
<u>Kursleitung:</u>	Hackbusch, Jörn
<u>Referent*in:</u>	Hackbusch, Jörn
<u>Veranstaltungsart:</u>	Einzelveranstaltung
<u>Beginn – Ende:</u>	24.11.2026
<u>Uhrzeit von / bis:</u>	13:00 - 15:30 Uhr
<u>Zielgruppe:</u>	Bestimmte Berufsgruppen (z.B. ErzieherInnen)
<u>Teilnahmegebühr:</u>	20,00 €

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Information und Anmeldung: Jörn Hackbusch, Tel. 02392 973740
hackbusch@wegwende-werdohl.de | Fax: 02392 182822

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, oder Fax möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Sie erhalten eine Rechnung. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Stornierung

Für den Fall des Rücktritts berechnen wir als Bildungsträgerin eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% der angegebenen Veranstaltungskosten. Dieses gilt ab 14 Tage nach Eingang der Anmeldung. Bei kurzfristigem Vertragsrücktritt werden Ausfallgebühren erhoben. 21 bis 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Rücktritt am Veranstaltungstag 100 %.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.